



Danksagungen.

Der auf der Rückseite dieser Nummer des „Ver-
gismeinicht“ angeführte Mariannhiller Missions-
kalender pro 1911 ist bereits versandfertig. Allen
unseren lieben Beförderern danken wir recht herzlich
für ihre opfermütige Mitwirkung im verflohenen
Jahre, bei der Verbreitung desselben und richten wir
an dieselben, sowie an die Freunde und Gönner un-
serer Mission die herzliche Bitte, uns in Verbreitung
desselben wieder behilflich zu sein und somit als Hilfs-
missionäre an dem großen Missionswerke regen Anteil
zu nehmen, denn der Reinertrag wird nur für Mis-
sionszwecke, für Ausbreitung unserer hl. Religion ver-
wendet.

Briefkasten.

Kresz, Schw. Sie gaben uns bei der letzten Sendung wohl
Ihren Namen, aber nicht den Wohnort an, deshalb konnten wir
Ihnen nicht antworten und auch den Betrag auf Ihrem Konto
nicht aufschreiben.

Wittschafen. Besten Dank für Ihre genauen Angaben; Sie
machen es ausgezeichnet und ersparen uns manche Mühe.

A. K. Ihre Sendung kam an und ist das Weitere besorgt.

L. A. in P. Sie hatten nicht lange Aufenthalt in Würzburg
und wohnen einer hl. Messe im Dom bei, der in der Nähe des
Bismarckplatzes liegt? Sie sind im Irrtum, diese große Kirche ist St. **St.**
Jung. Der Dom hat 4 Türme und liegt im Zentrum der Stadt.

H. M. Wir haben keine Buchhandlung, doch besorgten wir
Ihren Auftrag.

A. J., München. Die Staudbilder, von denen Sie schreiben,
befinden sich auf der alten Mainbrücke in Würzburg. Sie werden
durch neue ersetzt. Ihrem Wunsch entsprechend, wird in dieser
Nummer das Bild erscheinen, Sie können sich dann leichter zurecht-
finden.

B. in P. Wenn Sie das Blatt nicht erhielten, so ist es Ihre
Schuld, weil Sie uns Ihren neuen Wohnort nicht angaben und
dass Sie Ihren Namen änderten, weil jetzt verheiratet, woher sollten
wir das wissen?

G. A. Ihr Wunsch ist erfüllt und hoffen wir das beste.

H. Leischnreiter. Ihre Adresse, daß Sie wohnhaft seien: bei
Anna Maria Mandelhuber, geb. Preisendorfer, Wagnermeisters-
Witwe, vis-à-vis von Konstantin Schramberger Schmidbauer in N.
Kirche doch zu lang sein; am liebsten ist uns, wenn man einfach
Straße und Haus-Nummer angibt.

S. B. in A. Zahlungen für die Mission sind nicht an den
Mediziner Kropp, sondern an die oben angegebene Vertretung zu
senden.

Antoniusbrot

für Afrika teils als Bitte, teils als Dank ist eingegangen
an: (Veröffentlichung war versprochen)

Cebelen, Montjoie, Gleierbrücke, Diefette, Wiperath, Bensberg,
Weilereswit, Benrath, Würhelen, Eicherscheid, Gelsenkirchen, Widdes-
hoven, Bakum, Kiefernstädtel, Duisburg, Düsseldorf, Hadeswagen,
Wellesp, Wiedebe, Oberzier, Nachen, Kirchhellen, Werl, Straßburg,
Oberjebach, Kleinföb, Schlier, Rempten, Hauenstein, Weilheim,
Herberlingen, Höpplingen, Wahlberg, Sand, Christhofen, Sipp-
lingen, Heimentirch, Waltershofen, Bilsed, Neuhausen, Jngüteten,
Jmmenstadt, Bindenberg, Motten, Ottersweier, Oppenau, Nieder-
rieden, Unterallwien, Eichstätt, Kochertörn, Deggingen, Heide, Mies-
bach, Berlin, Eichbach, Fedenbach, Künzelsau, Sennheim, Simmer-
berg, Zell i. W., Hochheim, Startern, Ehrharts, Mannheim,
Waldbhofen.

Danksgagungen

singen ein aus: Grabmühl, Dank der lb. Mutter Gottes, dem
hl. Josef, hl. Antonius und Judas Thaddäus für schnelle Hilfe.
A. J., Groß-Sierning, Steyr, A. K., W. Sch., Pfahldorf.

Gebets-Empfehlungen.

Um Fürbitte des hl. Antonius in einem Anliegen. Um Wieder-
erhalt verlorenen Geldes. Um Erlangung der Gesundheit für
Mann und Frau. Für einen Sohn, der seine Nierensicht nicht
erhält. Ein unglücklich (in gemischter Ehe) verheirateter Familien-

vater: Josef N. Um glückliche Entbindung, 10mal. Um guten
Hausverlauf und Regelung der Verhältnisse. Jüngling um eine
gute Stellung. Um guten Geschäftserfolg. Ein lauer Priester.
Wiedererlangung angelehnten Geldes. Eine gefährdete Pfarr-
gemeinde. Anstellung eines zweiten eifrigen Priesters. Um Glück
in der Lotterie. Guter Ausgang einer Augenoperation. Um
Kindererben. Um gute Genesung kranker Personen. Um Erlangung
einer Stelle. Um baldige glückliche Heirat. Um glückl. zufriedenes
Cheleben. Um Gesundheit und guten Geschäftsgang, 2mal. Um
gottwohlgefälligen Lebenswandel. Um glückselige Sterbestunde.
Schwere Familien-Anliegen, 4mal. Schwer Kranke, 2mal. Um
Gesundheit und gutes Examen, 2mal. Schwere Anliegen. Geistes-
kranke, 4mal. Augenleidende. Asthma- und Ohrenleidende. Frieden
in der Familie. Beharrlichkeit und Ergebung in Gottes Willen.
Ungeratene Söhne und Töchter. Schweregeprüfte Mutter. Nerven-
leidende. Zwei Fräulein, um bald brave Männer zu bekommen.
Ein erwachsener Sohn. Anliegen eines Klosters. Um Bestehen
des Examins, 2mal. Gemütskranke. Langjähriges Fußleiden. Ein
Sohn, um mehr Lust zur Arbeit. Ein unzufriediger Sohn. Ein
Arbeiterinnenheim. In großer Bedrängnis, wo Menschenhilfe ver-
gebens ist. Ein schwer krankes Kind, 2mal. Wiedererlangung ver-
lorener Nerven- und Gedächtniskraft. Trunksüchtige. Um guten
Studienersfolg. Berufswahl eines jungen Studenten. Schwermütige
und Mutlose.

Diese und alle anderen Anliegen unserer Bohlkäter empfehlen
wir dem Gebete der Missionsgemeinde, der schwarzen Kinder, der
Neubekehrten und aller Leser des Vergismeinicht.

Memento!

Von unseren Bohlkättern und Mitgliedern unseres Bohlkäter-
Vereins sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer
Leser empfohlen:

Lorenz Maier, Kath. Schuur, Barbara Kopp, Kath. Schmälze
und Bernhard Schuur, sämtl. in Seebach. Ludmilla Kling, Modlos.
Eva Duhnhaus, Unterwittighausen. Kath. Forster, Mundelbingen.
Wilhelmine Unger, Brud. Comtesse d'Aure, Paris. Wilhelm
Hinterland, Heibingsfeld. Anna Häppler, Donauidrth. Rosina
Stängle, Kresz. Müller und Kath. Oer in Durlangen. Veronika
Licht, Straßburg. Josef Meyer, Erstein. Anna Scheräbl, Thon-
hausen. Nikolaus Maurer, Altheim. Alois Fisch, Unterpredthal.
Faver Peier, Hofweier. Kathi Reif, Weißbrunn. Maria Schögle,
Mahlberg. Johann Nepomuk Niedermaier, Erolsheim. Karl Marie,
Ueberlingen. Antonia Zimmermann, Sippplingen. Schw. Marjeline,
Superiorin, Weisenburg. Barbara Emig, Wahlen. Maria Herbst,
Kapfauer. Marg. Hahold, Eichig. Maria Josefa Will, Motten.
Herr Schwab, Königshofen. Johanna Hirmann, Landau a. d. Jlar.
Karl Kling, Tirschenreuth. Andreas Wolfrum, Makersreuth. Alois
Höring, Rosall. Veronika Krug, Giersheim. Emil Vinzer, Fr.
Mühlhausen. Antoine Derivaug, Müllerhof. Mathias Amrein,
Degerfelden. Jakobine Haneberg, Haidach. Mathilde Klesse, Schweid-
nitz. Hedwig Felle, Breslau. Eleonora Gerst, Gamserschwang.
Kath. Heitmann, Galesünne. Augustin Schmieder und Genovefa Hbl,
Steinach. Damian Grimmel, Fr. Karlmann Schmelz u. Josefine
Neuring, Geismar. Karl Jahn u. Joh. Josef Wiegand, Kasdorf.
Christina Schütz, Schleib. Bazilia Wingenfeld, Segelbach. Fran-
ziska Hagg, Hergensweiler. Herr Knupp, Affansstadt. Barbara
Albong, Bamberg. Franziska Deschler, Altenstadt. Ehrw. Sr. M.
Adermann. Frau Peters. Johann Kreimentamp. Agnes Marzur.
Josef Glabbach. Anna Fetterich, Emmerich. Engelbert Tümpfen,
Hartefeld. Agnes Vogt, geb. Keuchen. Fräulein Louise, Einriedeln.
Herr Fischer-Fuchli, Böhlen. Valentin Keller, Mammern. Josepbine
Niederegger, Basel. Johann Weibel, Affoltern. Katharina Knöpfle,
Schaffhausen. Maria Moser, Arbon. Ludwig Zunderbühl, Schatt-
dorf. Alexius Herzog, Zürich. Moriz Schneider, Goldach. Josefa
und Magdalena Hanimann, Tübach. Sr. Gratia, Oberin, Gohau.
Franz Bösch, Jrdning. Oberin der guten Virtinnen, Budapest.
Agnes Großabenreiter, Steyr. Maria Archam, Ehrenhachen.
Dechant Johann Huber, Schwannstadt. Bertha Dvany, Pozsonj.
Maria Grossauer, Graz. Maria Holzinger, Wartberg. Anna Jusi,
Trautenau. Amalia Temple, Smichow. Josef Unterperinger,
Lheol, Linz. Karolina Baumgartner, Moosburg. Theres Fohler,
Böhm.-Rothmühl. Anton Bohl, Sautens. Josef Dirnberger, Wien.
Franziska Hewelt, Detroit, Mich. Mr Orbeck, Zion's, Minn. Anna
Gern, Buffalo, N.-Y. Rev. Father Korsage, Milwaukee, Wis.
Johann und Maria Stuehler, Rochester, N.-Y. Frank A. Diebl,
Chicago, Ill. Ursula Grabat, Carroll, Iowa. Katharina Wein,
Waterford, Wis. Josef Kellinghaus, Beemer, Nebr.

Die nächste gemeinschaftliche Abreise der Postu-
lanten nach Mariannhill wird voraussichtlich anfangs
September stattfinden.